



Neues aus dem Museum

Wer will Schauspieler werden? - Auftakt zu einer Vortragsreihe über Theaterberufe im Theatermuseum

Wie komme ich eigentlich ans Theater? - zum Film? - ins Fernsehen? Hinter diesen Fragen steckt nicht allein der Wunsch, berühmt zu werden, sondern auch das Interesse an einer faszinierenden Arbeitswelt, die Kreativität und Phantasie mit Professionalität verbindet.

Jedes Jahr bewerben sich tausende junger Menschen um einen der raren Ausbildungsplätze an einer Schauspielschule, und wir wollen den interessierten Schülern und Schülerinnen erklären, wie sie ihre Chancen bei diesen Aufnahmeprüfungen verbessern können.

Der Berufsalltag auf der Bühne und vor der Kamera kommt aber auch nicht zu kurz: Anschaulich werden die verschiedenen Aufgaben des Schauspielers dargestellt: Schon vor Beginn der Probenarbeit muss sich der Schauspieler im Selbststudium mit seiner Rolle beschäftigen. Hierzu gehören das Auswendiglernen des Textes, die Beschäftigung mit dem sozialen und historischen Umfeld der Rolle, mit der Zeit, in der das Stück spielt, mit den besonderen Umständen, in denen sich die Handlung zuträgt und mit den physischen, sozialen und psychischen Besonderheiten der zu spielenden Figur und ihrer Partner. Diese Arbeit wird gemeinsam mit den anderen Darstellern unter Anleitung des Regisseurs fortgesetzt. Schließlich gestaltet der Schauspieler seine Rolle mit Gestik, Mimik und Stimme unter Zuhilfenahme von Maske, Kostüm und Requisiten idealerweise so, dass er den Zuschauer überzeugt.

Neben den formalen Voraussetzungen (Schulabschluss, Alter, Gesundheit) werden auch die Inhalte eines Schauspielstudiums vermittelt und schließlich die Einkommenssituation und die Karrierechancen von Schauspielern besprochen.

Mit dieser Veranstaltung im Theatermuseum knüpft die Berufsberaterin Dr. Karin Wilcke an die "Berufe am Theater" an, die sie 15 Jahre lang in Zusammenarbeit mit Düsseldorfer Schauspielhaus und Deutscher Oper am Rhein vorgestellt hat. Gemeinsam mit der Autorin Ulrike Boldt informiert sie über das Berufsfeld Schauspiel in seiner kompletten Bandbreite.

Termin: Freitag, 25. Februar, 15:00 Uhr im Theatermuseum (Hofgärtnerhaus), Jägerhofstr. 1. Eintritt kostenlos - Anmeldung nicht erforderlich